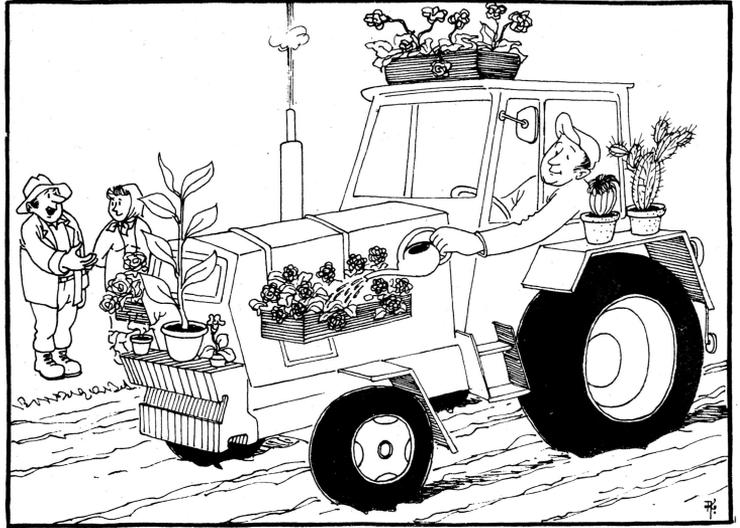


gebend ist, daß jedes Kollektiv eine konkrete Verantwortung für die Erzeugung pflanzlicher Produkte wahrnimmt, die ihm zugeordneten Arbeiten (Arbeitsgänge, Arbeitsverfahren) termin- und qualitätsgerecht durchführt und immer auf einem bestimmten Territorium der LPG Pflanzenproduktion tätig ist.

Bei der weiteren Vervollkommnung der Organisationsstruktur sollte eine einseitige Spezialisierung der Arbeitskollektive vermieden werden. Territorium — Produkt — Arbeitsart sind unter Beachtung der konkreten Bedingungen und Einflußfaktoren sinnvoll zu kombinieren. Bei allen Varianten kommt es vor allem darauf an, die Verantwortung der Brigaden für die Produktion und den Boden (und zwar durch Produktorientierung sowie termin- und qualitätsgerechte Arbeitsdurchführung) zu sichern und dabei das Territorium (zum Beispiel durch direkte Zuordnung eines bestimmten Flurteiles zu einem Kollektiv oder Beachtung des Territoriums bei Brigaden, die für die Erzeugung einzelner Produkte im Rahmen der gesamten LPG verantwortlich sind) zu berücksichtigen. Die Parteiorganisationen sollten darauf achten, daß jede



„Bei seiner offensichtlichen Pflanzenliebe ist er doch bestens für unsere ständige Brigade geeignet!“

Zeichnung: Klaus Arndt

Veränderung in der Arbeitsorganisation auf den Ergebnissen exakter arbeitswirtschaftlicher Analysen und Berechnungen beruht und die langjährigen Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter berücksichtigt. Alle Entscheidungen auf diesem Gebiet sind sorgfältig politisch-ideologisch in Brigadeversammlungen und persönlichen Gesprächen vorzubereiten.

und Werterhaltung der Grundmittel erhöht sich ständig. Sie wird dann am besten wahrgenommen, wenn ihnen die Mechanisierungsmittel, Anlagen und Gebäude fest übergeben und die dazugehörigen Fonds vertraglich bereitgestellt werden sowie die materielle und moralische Interessiertheit der Leiter und aller Werktätigen auf den rationalen Einsatz der Technik, den sparsamsten Umgang mit Material, besonders mit Energie, und auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität gerichtet ist.

Im Januar finden die Jahreshauptversammlungen statt. Zuvor rechnen die Brigaden ihre Wettbewerbsergebnisse ab und stellen sich neue, höhere Aufgaben für 1980. Ihre Aufmerksamkeit ist vor allem darauf gerichtet, die Hektarerträge weiter zu steigern und zu stabilisieren, die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und jeden Quadratmeter Feld gewissenhaft zu bestellen.

Betriebsplan auf die Brigaden aufschlüsseln

Wie die Erfahrungen zeigen, werden in den Kollektiven die besten Produktionsergebnisse erreicht, wo die Planaufgaben gut bekannt sind und wo jeder Werktätige seinen persönlichen Anteil an der Erfüllung der Aufgaben der Brigade sowie des Gesamtbetriebes kennt.

Viele Grundorganisationen nehmen in ihrer politischen Führungstätigkeit gegenwärtig verstärkt darauf Einfluß, daß die Kennziffern des Planes 1980 auf die Arbeitskollektive, und wenn möglich, bis auf den einzelnen Arbeitsplatz aufge-

schlüsselt werden. Es ist wirkliche genossenschaftliche Demokratie, wenn die Parteiorganisationen und Vorstände die Genossenschaftsbauern und Arbeiter regelmäßig über das Betriebsgeschehen informieren, sie umfassend in den sozialistischen Wettbewerb einbeziehen und die Planerfüllung öffentlich abrechnen. So spürt jeder, daß er in wichtigen Fragen mitentscheiden kann und sein Wort in der Genossenschaft gilt.

Die Verantwortung der Kollektive für die effektive Nutzung

Prof. Dr. sc.
Martin Eberhardt
Dr. Gerd Gräf